



STADT OHRDRUF

- STADTVERWALTUNG -



Erfüllende Gemeinde im Sinne des § 51 Thür. Kommunalordnung für die Gemeinden Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal und Wölfis

Stadtverwaltung Ohrdruf, Postfach 1263, 99882 Ohrdruf

Liebe Kewpie-Freunde in Japan,

ein altes Sprichwort sagt: "Wer keine Vergangenheit hat, hat auch keine Zukunft!"

Dieses Sprichwort hat sich für die kleine Stadt Ohrdruf schon des öfteren als richtig erwiesen. Viele Bewunderer und Verehrer des großen Musikers Johann Sebastian Bach haben den Weg in die Thüringer Kleinstadt gefunden, weil Johann Sebastian Bach einen Teil seiner Kindheit (1695-1700) hier verbracht hat.

Über 200 Jahre später hat mit Rose O'Neill eine bedeutende Künstlerin des beginnenden 20. Jahrhunderts den Weg nach Ohrdruf gefunden. Genau wie bei Bach konnten die Zeitgenossen von Rose die Bedeutung und Tragweite dieser Begegnung für ihre Stadt noch nicht erfassen. Der Besuch der damals in den USA bekannten und beliebten Künstlerin blieb in Ohrdruf nahezu unbemerkt. Und doch hat Rose O'Neill während ihres Aufenthaltes im Sommer 1912 etwas geschaffen, was die Welt bis heute erfreut und verbindet. Ohrdrufer Porzellanmodelleure der Firma J.D.Kestner haben unter Anleitung von Rose O'Neill die ersten Kewpiepuppen geformt. Schon zum Weihnachtsfest 1912 waren die Kewpies der Firma Kestner zu einem Verkaufsschlager in den USA geworden, weil man es verstanden hatte, die Kunst von Rose O'Neill mit dem handwerklichen Können der Ohrdrufer Porzellanhersteller zu verbinden. Aber auch nach dem Siegeszug des kleinen Engels durch Amerika und Asien blieben die Puppen und ihre Schöpferin in Deutschland nahezu unbekannt.

Heute, fast 100 Jahre später, sind die Ohrdrufer Bürger stolz darauf, dass Rose O'Neill die Stadt besucht hat und dass die ersten Kewpies in ihrer Stadt gefertigt wurden. Es ist immer wieder eine schöne Erfahrung, wenn man Gästen aus dem fernen Japan die Geschichte der kleinen Puppe erzählt. Mit der Puppe als Mittler zwischen den Kulturen scheint die Welt mit einem Mal kleiner zu werden und man fühlt sich unsichtbar verbunden.

Einen großen Teil des in den letzten drei Jahren neu gewonnenen Wissens um die Geschichte der Kewpiepuppe verdanken wir der Japanologin Beate Wonde von der Humboldt-Universität zu Berlin, Herrn William D. O'Neill aus Springfield Mo. und natürlich der warmherzigen Unterstützung der Kewpie-Freunde aus Japan. Aus unserer Zusammenarbeit ist in den letzten Jahren eine Freundschaft über drei Kontinente entstanden, die ganz im Sinne von Rose O'Neill ist.

Für die in ganz Japan bevorstehenden Ausstellungen aus Anlass des 100. Geburtstages der Kewpie wünschen wir allen Freunden in Japan viel Erfolg.

Die Kewpies, welche zunächst als Illustrationen und Geschichten durch Rose O'Neill das Licht der Welt erblickten, begehen 2009 ihren 100. Jahrestag. 2012 feiern wir dann den 100. Geburtstag der Kewpie als Puppe. Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zum 100. der Puppe sind bei uns in Deutschland bereits in vollem Gange. Es ist uns eine grosse Freude, mit Ihnen allen im Zeitraum von 2009 bis 2012 die Geburtstage der Kewpie gemeinsam zu feiern.


Marion Hopf
Bürgermeisterin

99885 Ohrdruf
Marktplatz 1

Tel. 03624-3300
Fax 03624-313634

Konten der Stadt Ohrdruf
Kreissparkasse Gotha
Zweigstelle Ohrdruf
Konto 500 000 069
BLZ 820 520 20

VR Bank Westthüringen eG
Zweigstelle Ohrdruf
Konto 293 091
BLZ 820 640 38

Deutsche Bank
Konto 6 603 567
BLZ 820 700 00

Konten der Gemeinden
Kreissparkasse Gotha (BLZ 820 520 20)
Crawinkel Konto 530 000 040
Gräfenhain Konto 500 000 050
Luisenthal Konto 500 000 077
Wölfis Konto 500 000 034